

## Referenten/Vorsitzende

**Prof. Dr. Rudolf Ascherl**  
Kirchham

**Univ.-Prof. Dr. med. Karl-Heinz Frosch**  
Klinikdirektor  
Zentrum für Operative Medizin  
Klinik und Poliklinik für  
Unfall-, Hand- und  
Wiederherstellungschirurgie  
Universitätsklinikum  
Hamburg-Eppendorf

**Dr. med. Sebastian Hardt**  
Oberarzt  
Sektionsleiter Hüftendo-  
prothetik und -chirurgie  
Centrum für Muskuloskeletale  
Chirurgie (CMSC)  
Charité – Universitätsmedizin  
Berlin

**Priv.-Doz. Dr. Maximilian J. Hartel**  
Leitender Arzt und ständiger  
Vertreter des Chefarztes  
Abteilung für Unfallchirurgie,  
Orthopädie und  
Sporttraumatologie  
BG Klinikum Hamburg

**Univ.-Prof. Dr. med. Siegfried Hofmann**  
Leiter Knie Trainingszentrum  
LKH Landeskrankenhaus  
A-Stolzalpe

**Univ.-Prof. Dr. med. Carsten Perka**  
Ärztlicher Direktor  
Centrum für Muskuloskeletale  
Chirurgie  
Klinik für Orthopädie  
und Unfallchirurgie  
Charité – Universitätsmedizin  
Berlin

**Prof. Dr. Klaus-Dieter Schaser**  
Ärztlicher Direktor  
UniversitätsCentrum für  
Orthopädie  
und Unfallchirurgie  
Universitätsklinikum Carl  
Gustav Carus Dresden

**Univ.-Prof. Dr. med. Ulrich Stöckle**  
Geschäftsführender Direktor  
Centrum für Muskuloskeletale  
Chirurgie  
Charité – Universitätsmedizin  
Berlin

**Prof. Dr. Georgi Wassilew**  
Direktor  
Klinik und Poliklinik für  
Orthopädie und orthopädische  
Chirurgie  
Universitätsmedizin  
Greifswald

## Anreise und Zimmerreservierung

### Anreise

Nutzen Sie die Sonderkonditionen der AE bei der Deutschen Bahn. Ein Ticket für eine einfache Fahrt von jedem DB-Bahnhof zum Tagungsort und zurück ist für die 2. Klasse ab 49,50 EUR und für die 1. Klasse ab 80,90 EUR erhältlich.

### Zimmerreservierung

Im Veranstaltungshotel ist ein Abrufkontingent eingerichtet, bitte buchen Sie das gewünschte Zimmer direkt im Hotel: Seminaris CampusHotel Berlin  
Takustraße 39, 14195 Berlin  
T: 030 557 797 411

[berlin@seminaris.com](mailto:berlin@seminaris.com)  
[conference.ber61@seminaris.com](mailto:conference.ber61@seminaris.com)  
[www.seminaris.de/hotels/tagungshotel-berlin-dahlem](http://www.seminaris.de/hotels/tagungshotel-berlin-dahlem)

Preis pro EZ/Nacht inkl. Frühstück 09.-11.11.2022: € 109,00  
Abrufkontingent gültig bis: 08.10.2022

Bitte buchen Sie das gewünschte Zimmer direkt im Seminaris CampusHotel unter dem Stichwort „AE“ (Anfrage nach Verfügbarkeit).

### Transparenz

Als Veranstalter/Organisator versichert die AE GmbH, dass von Seiten der Sponsoren/Unterstützer/Förderer kein produktbezogener Einfluss auf die Lehrinhalte unserer Referenten genommen wird und die in dem Kapitel „Neutralität und Transparenz“ der Empfehlungen zur ärztlichen Fortbildung der Bundesärztekammer hinterlegten Inhalte zur Fortbildungsgestaltung berücksichtigt werden. Interessenkonflikte Referenten/Wissenschaftlicher Leiter/Veranstalter bestehen nicht.

## Allgemeine Informationen

### Wissenschaftliche Konzeption

 Deutsche Gesellschaft für Endoprothetik e. V.  
[www.ae-germany.com](http://www.ae-germany.com)

### Wissenschaftliche Leitung

**Univ.-Prof. Dr. med. Carsten Perka**  
Ärztlicher Direktor  
Centrum für Muskuloskeletale  
Chirurgie  
Klinik für Orthopädie  
und Unfallchirurgie  
Charité – Universitätsmedizin  
Berlin

**Univ.-Prof. Dr. med. Siegfried Hofmann**  
Leiter Knie Trainingszentrum  
LKH Landeskrankenhaus Stolzalpe  
Österreich

**Univ.-Prof. Dr. med. Karl-Heinz Frosch**  
Klinikdirektor  
Zentrum für Operative Medizin  
Klinik und Poliklinik für Unfall-,  
Hand- und Wiederherstellungs-  
chirurgie  
Universitätsklinikum Hamburg-  
Eppendorf

**Univ.-Prof. Dr. med. Ulrich Stöckle**  
Geschäftsführender Direktor  
Centrum für Muskuloskeletale  
Chirurgie (CMSC)  
Charité – Universitätsmedizin  
Berlin

### Termin

Donnerstag, 10.11.2022, 08.00 Uhr (Registrierung)  
bis Freitag, 11.11.2022, 12.50 Uhr

### Veranstaltungsort

Seminaris CampusHotel Berlin  
Takustraße 39, 14195 Berlin  
Tel.: 030 557 797 0, [www.seminaris.de](http://www.seminaris.de)

### Kursgebühr (inkl. Workshops und Tagungsverpflegung)

Bei Anmeldung bis 26.10.2022	€ 340,00
für AE-Mitglieder	€ 275,00
Bei Anmeldung ab 27.10.2022	€ 400,00
für AE-Mitglieder	€ 335,00

Die Teilnehmerzahl ist limitiert.

### Anmeldung

[www.ae-gmbh.com](http://www.ae-gmbh.com)

### Veranstalter/Organisation

Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik GmbH  
Angela Beißner · Projektleitung  
Oltmannsstraße 5, 79100 Freiburg  
Tel.: 0761 870 70 50, Fax: 0761 870 70 570  
[a.beissner@ae-gmbh.com](mailto:a.beissner@ae-gmbh.com), [www.ae-gmbh.com](http://www.ae-gmbh.com)

### Zertifizierung

Diese Veranstaltung ist zur Anerkennung einer Fortbildungsmaßnahme bei der Ärztekammer Berlin beantragt.

 endoCert

Anerkannte Fortbildungsveranstaltung für (Senior-)Hauptoperateure entsprechend den Anforderungen von EndoCert.

Berlin, 10.–11. November 2022

## AE-Masterkurs

## „Endoprothetik bei posttraumatischen Zuständen – Hüfte und Knie“

mit Workshops



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ENDOPROTHETIK



## Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die Versorgung von Patienten mit Hüft- und Knieendoprothesen nach posttraumatischen Zuständen stellt eine besondere Herausforderung dar. Ausführliche Planung, Erkennen der Probleme, entsprechende Implantatauswahl und ein erfahrener Chirurg sind die Voraussetzung für eine erfolgreiche Versorgung mit einer Endoprothese bei diesen komplexen Pathologien. Die höhere Komplikationsrate, eingeschränkte Funktion und evtl. verkürzte Standzeit des Implantates erfordern eine ausführliche Aufklärung und Risiko-Nutzen-Analyse mit dem Patienten. Ein standardisiertes chirurgisches Vorgehen ist in vielen Fällen dabei nicht möglich. Die Herausforderungen bestehen in einer längeren OP-Zeit, der schwierigeren anatomischen Situation, Einsatz von Revisionsimplantaten und insgesamt einer höheren Rate an operationsbedingten Komplikationen. Nur durch ein differenziertes und oftmals sehr individualisiertes Vorgehen lassen sich gute Ergebnisse erzielen und Fehlschläge vermeiden.

Kontrovers diskutiert werden heute sowohl der optimale Zeitpunkt der Operation, der Umfang der präoperativ erforderlichen Diagnostik, die Operationstechnik, optimale Implantatauswahl als auch das perioperative Management. Kontrovers ist auch die Diskussion, wann und in welchen Fällen eine primäre endoprothetische Versorgung nach Trauma erfolgen kann oder doch die primäre Frakturversorgung mit sekundärer Endoprothese durchgeführt werden soll. Alle diese Themenkreise werden mit typischen Falldarstellungen eingeführt, um nach den Vorträgen die verschiedenen diagnostischen und therapeutischen Optionen gemeinsam zu diskutieren. Die Zahl der Präsentationen ist zugunsten der Falldiskussionen und der Interaktion zwischen den Referenten und Teilnehmern im Vergleich zu anderen Fortbildungsformaten deutlich verkürzt worden. Wie immer wird es hier zu Kontroversen und Diskussionen kommen und wahrscheinlich nicht für jede Problematik eine eindeutige „take home message“ möglich sein. In jedem Fall werden wir uns aber bemühen, einen Konsens zu den Grundprinzipien der Diagnostik und Behandlung zu erarbeiten.

Wir wollen in diesem Kurs die gesamte Spannweite der endoprothetischen Versorgungen – von der einfachen unkomplizierten Situation bis hin zu Extremsituationen – vorstellen und mit Ihnen diskutieren. Auch vermeintliche Grundprinzipien wie „feste Prothese gleich Osteosynthese – lockere Prothese gleich Revision“ bei der periprothetischen Fraktur sollen auf den Prüfstand. Die zusätzlichen Workshops geben Gelegenheit, nicht nur die praktische Anwendung zu üben, sondern auch im kleineren Kreis spezielle Probleme und Anwendungen vertieft zu diskutieren und neue Entwicklungen der Industrie auf diesem Gebiet kennen zu lernen.

Wir freuen uns, Sie in Berlin zu begrüßen!

Ihre  
C. Perka, S. Hofmann, K.-H. Frosch, U. Stöckle

## Donnerstag, 10.11.2022

08.00	Registrierung	
08.45	Begrüßung und Informationen zum Kursablauf	
	<b>Sitzung I: Endoprothetik bei frischen Frakturen des Hüftgelenks</b>	
	Vorsitz: C. Perka, K.-H. Frosch	
08.55	Fallpräsentation	R. Ascherl
09.00	Endoprothese bei Azetabulumfraktur – Wann und wie?	G. Wassilew
09.10	Schenkelhalsfraktur – Duokopf, H-TEP, zementiert oder zementfrei?	U. Stöckle
09.20	Endoprothese bei pertrochantären Frakturen – Was muss man beachten?	K.-D. Schaser
09.30	Diskussion und Fallbesprechungen	
	<b>Sitzung II: H-TEP nach konservativer Frakturbehandlung oder Versagen der Osteosynthese</b>	
	Vorsitz: U. Stöckle, R. Ascherl	
10.05	Fallpräsentation	M. Hartel
10.10	Häufigkeit und Ursachen für posttraumatische Koxarthrosen	R. Ascherl
10.20	Pseudarthrose Azetabulum oder Femur – H-TEP oder Re-Osteosynthese?	U. Stöckle
10.30	Endoprothese bei sekundärer Arthrose und verbliebener Deformität	G. Wassilew
10.40	Diskussion und Fallbesprechungen	M. Hartel
11.20	<i>Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung</i>	

## Donnerstag, 10.11.2022

	<b>Sitzung III: Periprothetische Frakturen nach H-TEP</b>	
	Vorsitz: K.-D. Schaser, S. Hardt	
11.50	Fallpräsentation	U. Stöckle
11.55	Risikofaktoren, Klassifikation und zeitliches Management	U. Stöckle
12.05	Periprothetische Azetabulumfrakturen – wie versorgen?	S. Hardt
12.15	Periprothetische Femurfrakturen – wann Osteosynthese oder Revision?	M. Hartel
12.25	Diskussionen und Fallbesprechungen	U. Stöckle
12.45	<i>Mittagspause und Besuch der Fachausstellung</i>	
13.30	<b>Workshops</b>	
	<b>Sitzung IV: Frische Frakturen des Kniegelenks</b>	
	Vorsitz: S. Hofmann, U. Stöckle	
15.25	Fallpräsentation	K.-D. Schaser
15.30	Osteosynthese als Goldstandard – Indikation und Ergebnisse	M. Hartel
15.40	Korrekturmöglichkeiten bei posttraumatischer Fehlstellung	K.-H. Frosch
15.50	Endoprothese bei frischen Kniegelenkfrakturen – Wann und wie?	K.-H. Frosch
16.00	Diskussion und Fallbesprechungen	K.-D. Schaser
16.40	<i>Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung</i>	
	<b>Sitzung V: Endoprothetik bei fehlgeschlagener Versorgung kniegelenksnaher Fraktur</b>	
	Vorsitz: M. Hartel	
17.10	Fallpräsentation	S. Hofmann
17.15	Wann Re-Osteosynthese oder KTEP?	K.-H. Frosch
17.25	KTEP bei extraartikulären Deformitäten	C. Perka
17.35	Posttraumatisch steifes Knie – Technik mit KTEP	S. Hofmann
17.45	Diskussion und Fallbesprechungen	S. Hofmann
18.15	Evaluation, Ende des ersten Veranstaltungstages	
19.00	Gemeinsames Abendessen	

## Freitag, 11.11.2022

	<b>Sitzung VI: Periprothetische Frakturen nach K-TEP</b>	
	Vorsitz: U. Stöckle, S. Hofmann	
09.00	Fallpräsentation	K.-H. Frosch
09.05	Osteosynthese – Zeitpunkt und Implantatwahl	S. Hofmann
09.15	Revisions-K-TEP – Wann und wie?	S. Hofmann
09.25	Patellafraktur – Ein Behandlungsalgorithmus	K.-H. Frosch
09.35	Ruptur des Streckapparates – Was nun?	S. Hofmann
09.45	Diskussion und Fallbesprechungen	
10.25	<i>Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung</i>	
	<b>Sitzung VII: Komplexe posttraumatische Endoprothetik – (Post-)Infektion</b>	
	Vorsitz: R. Ascherl	
10.55	Fallpräsentation	C. Perka
11.00	Neues in Diagnostik und Therapie von Gelenksinfekten	
11.15	Die infizierte Fraktur / Pseudarthrose – Häufigkeit und Optionen	
11.25	Nach Gelenksinfekt – Endoprothese wann und wie möglich	S. Hofmann
11.35	Weichteilprobleme und Wundheilungsstörung	
11.45	Megaprothese, Arthrodese, Resektion oder Amputation als letzter Ausweg?	R. Ascherl
11.55	Diskussion und Fallbesprechungen	C. Perka
12.35	Zusammenfassung	C. Perka
12.40	Evaluation und Verabschiedung	
12.50	Ende der Veranstaltung	